

besen“ Maushm PAR; *supmbesn* „aus geschälten Birkenzweigen gebunden ... diente vor allem zum Schlagen der *muisupm* [Milchsuppe]“ EID Bauernhaus 19.

WBÖ II,1123.- DWB X,4,1234.

†[Ge-wand]b. Kleiderbürste: *1 Gwandbesen* Tözl 1800 StA Mchn BrPr. 11265,fol.2^r (Inv.); *Jörg sneider hat kauft 46 gewannt pesen und je ainen umb xij den Landshut 1473 MHStA* Herzogtum Bayern, Ämterrechnungen bis 1506, Nr. 505[,fol.9^r].

WBÖ II,1123.- DWB IV,1,3,5283.

[Weih-wasser]b. wie →[Weih-brunn]b.: *1 hob mim Weihwassabesal de Viecha ogsprizt* PINZL Bäuerin 148.

[Wisch]b. **1** wie →B.1a, OB, °NB, OP vereinz.: °*Wischbesn* „aus Tannenzweigen“ Bayerbach GRI.- **2** wie →B.1b, OB, NB, OP vereinz.: *Wischbesn* „aus Rosshaar od. Kokosfaser“ Tremmersdf ESB; *Wiischbees'n* „kleiner Handfeger“ Hohenwd TIR BRAUN Gr.Wb. 860.- **3** wie →[Back]b., °NB vereinz.: °*Wischbesn* „Tannenreisig wurde angefeuchtet“ Lembach GRA.

WBÖ II,1124.- BRAUN Gr.Wb. 860.

Mehrfachkomp.: [Kehr-wisch]b. **1** wie →B.1a, OB, °NB, MF vereinz.: *Kirwischbesn* langstieliger Borstenbesen Singenbach SOB.- **2** wie →B.1b, OB, MF vereinz.: *Kirwischbesen* Pommelsbrunn HEB.

[Wurz]b. Besen aus Wurzeln: *Wuchzbesn* Valley MB.

[Wurzel]b., [Würzel]- dass., OB, NB, °OP, MF, SCH vereinz.: *Wurzbesen* „aus abgehäuteten Wurzeln“ Partenkchn GAP; *Wirzbesen* Prienbach PAN.

[Zehen]b. Besen aus nebeneinanderliegenden Reisigbüscheln, °OB, °NB vereinz.: °*Zehanbesen* „aus drei Büscheln *Wieden*, unten zu einem flachen Werkstück gebunden“ Adlkfn LA.- S. Abb. 7.

[Zeil]b. wie →[Dorf]b.1: *Zeibesen* Haidmühle WOS.- Zu →*Zeile* 'Weg'.

WBÖ II,1124.



Abb. 7: Zehenbesen (Adlkfn LA).

[Zimmer]b. wie →[Stuben]b., OB, OP vereinz.: *Zimmabesn* Schwandf.

WBÖ II,1124.

B.D.I.

besen, besnen

Vb., sich herumtreiben, herumrennen, °NB (BOG) vereinz.: °*dö besnert den ganzen Tag* Wiesenfdn BOG; *pesen, besen* „schnell, zielloos herumrennen“ ZEHETNER Bair.Dt. 226.

WBÖ II,1124; Schw.Id. IV,1670.

Komp.: [ab]b. **1** abweiden, abfressen, °OB, °OP, °OF vereinz.: °*dea Krautacka is oalsaganza obest* Kehnthumbach ESB; °*d Räh hom as Waldwiesel o'best* Hohenbrunn WUN.- **2** (die Straße) abrennen, °OP vereinz.: °*do wiad's nau wieda alle Sträußn obesn* Plößbg TIR.- **3** schnell weggehen, davoneilen: °*Michl, dei Wei is ober jetzt obest* Wiefelsdf BUL.

Suddt.Wb. I,10.

[um-ein-and(er)]b. wie →b., °NB mehrf., °OB, °OP, °SCH vereinz.: °*es miaßts doch net oiwei umeinandbesn* Reit i.W. TS; °*wo besnats denn wieda umananda?* Bogen.- Auch °*umeinanderbesn* „umeinanderratschen“ Willharting AIB.

W-18/11.

[auf]b.: °*a schlechte Zigarrn best si auf* „löst sich auf“ Riedering RO.